

Markt Falkenberg

Sitzungsprotokoll

Gremium

Marktgemeinderat Falkenberg

Sitzung am

15.10.2024

Sitzungsort

Rathaus Falkenberg, Sitzungssaal

Sitzungsdauer (von/bis)

19:00 Uhr bis 21:00 Uhr

Anwesenheitsliste

Anwesend sind:

Name	Bemerkung
Herr Matthias Grundler	
Herr Hubert Schedl	
Herr Johannes Bauernfeind	
Herr Gerhard Enslein	
Herr Johann Enslein	(anwesend ab TOP 2)
Herr Gerhard Fichtner	
Frau Alexandra Hasenfürter	
Herr Hermann Weiß	
Frau Rita Wildenrother	
Herr Daniel Völkl	
Frau Petra Wach	zur Beratung

Entschuldigt fehlen:

Tagesordnung:

Der Vorsitzende erklärt die Sitzung für eröffnet, stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Anwesenheit der Mitglieder fest. Er stellt weiter fest, dass die Mehrheit der Mitglieder anwesend und stimmberechtigt und das Gremium daher beschlussfähig ist.

Mit der vorgesehenen Tagesordnung besteht Einverständnis.

Das Gremium gibt sein Einverständnis zur Ergänzung der Tagesordnung (TOP 11).

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1. Niederschrift der letzten öffentlichen Sitzung, Genehmigung
2. Abwasseranlage Falkenberg; Gebührenkalkulation für den Kalkulationszeitraum 2025 / 2026
3. Wasserversorgungsanlage Falkenberg; Gebührenkalkulation für den Kalkulationszeitraum 2025 / 2026
4. Bauantrag; Errichtung eines Bullenmaststalles, einer Halle, eines Löschwasserbehälters und einer Siloplatte auf Fl-Nr. 564, Gmkg. Gumpen
5. Bericht des Bürgermeisters
6. Anfragen und Mitteilungen

TOP 1**Niederschrift der letzten öffentlichen Sitzung, Genehmigung**Beschluss:

Die Niederschrift der letzten öffentlichen Sitzung vom 10.09.2024 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend:	8
JA-Stimmen:	8
NEIN-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0

MF/24/0518

TOP 2**Abwasseranlage Falkenberg; Gebührenkalkulation für den Kalkulationszeitraum 2025 / 2026**Beratung:

Kämmerin Frau Wach erläutert kurz die Grundlagen der Kalkulation.

Aufgrund des positiven Ergebnisses kann die Gebührenhöhe gleichbleiben, es ergibt sich also den Kalkulationszeitraum der nächsten zwei Jahre keine Erhöhung.

Beschlussvorschlag:

Die Kalkulation der Einleitungsgebühren für den Kalkulationszeitraum 2025 / 2026 vom 19.08.2024 wird festgestellt. Aufgrund des Kalkulationsergebnisses werden die derzeit geltenden Einleitungs- und Grundgebühren in gleicher Höhe für den Kalkulationszeitraum 2025 / 2026 beibehalten.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend:	9
JA-Stimmen:	9
NEIN-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0

MF/24/0519

TOP 3**Wasserversorgungsanlage Falkenberg; Gebührenkalkulation für den Kalkulationszeitraum 2025 / 2026**Beratung:

Wie im Bereich der Gebührenkalkulation für Abwasser ergab sich ein geringfügiger Überschuss, so dass die Kosten auch für den Kalkulationszeitraum 2025 / 2026 nicht erhöht werden müssen.

Kämmerin Frau Wach weist im Rahmen der Vorstellung darauf hin, dass aufgrund der fast vollständigen Abarbeitung der Wasserbaustellen in Zukunft sich die anteiligen Verwaltungskosten künftig reduzieren werden. Dies wird auch in die Kalkulation der künftigen Gebühren (also ab 2025 aufwärts) einfließen.

Beschlussvorschlag:

Die Kalkulation der Wasserverbrauchsgebühren für den Kalkulationszeitraum 2025 / 2026 vom 16.08.2024 wird festgestellt. Aufgrund des Kalkulationsergebnisses werden die derzeit geltenden Verbrauchs- und Grundgebühren in gleicher Höhe für den Kalkulationszeitraum 2025 / 2026 beibehalten.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend:	9
JA-Stimmen:	9
NEIN-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0

MF/24/0522

TOP 4**Bauantrag; Errichtung eines Bullenmaststalles, einer Halle, eines Löschwasserbehälters und einer Siloplatte auf Fl-Nr. 564, Gmkg. Gumpen**Beratung:

Der Vorsitzende Herr Grundler erläutert eingangs, dass bei der Prüfung des Antrags durch das Gremium die Frage der Sicherstellung der Erschließung des Bauvorhabens die zentrale Frage ist. Laut Antragsteller ist dies gewährleistet, da Wasser über einen eigenen Brunnen bezogen werden soll und Abwasser im Rahmen der bereits vorhandenen Biogas-Anlage genutzt werden wird.

Marktrat Herr Enslein (Johann) gibt zu bedenken, dass aufgrund der Größe des Bauvorhabens große Mengen an Niederschlags-/ Oberflächenwasser abgeführt werden müssen, was zu einer Beeinträchtigung der Umgebungsgrundstücke führen kann.

Bürgermeister Herr Grundler weist in diesem Zusammenhang darauf hin, dass bei der Prüfung des Antrags durch die Gemeinde die Größe des Vorhabens nur eine relative Frage ist, da das Bauvorhaben durch den landwirtschaftlichen Kontext privilegiert ist und die Grundvoraussetzung der Erschließung sichergestellt sein muss.

Es ergeht jedoch ein Hinweis an das Landratsamt als Bauaufsichtsbehörde mit entsprechender Bitte um Abklärung. Darüber hinaus empfiehlt der Vorsitzende, unter den Eigentümern der benachbarten Grundstücke das gegenseitige Gespräch zu suchen.

Beschlussvorschlag:

Der Marktgemeinderat Falkenberg erteilt zum Bauantrag auf Errichtung eines Bullenmaststalles, einer Lagerhalle, eines Löschwasserbehälters sowie einer Siloplatte auf Fl-Nr. 564, Gmkg. Gumphen, unter der Voraussetzung, dass die Wasserversorgung über einen eigenen Brunnen gesichert wird, das gemeindliche Einvernehmen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend:	9
JA-Stimmen:	8
NEIN-Stimmen:	1
Persönlich beteiligt:	0

TOP 5

Bericht des Bürgermeisters

Bericht des Bürgermeisters:

a) Information zur derzeit laufenden Überschwemmungsgebietsberechnung:

Der Vorsitzende informiert über die derzeit laufende Hochwasser-/ Überschwemmungsgebietsberechnung im Bereich Netzbach seitens des Büros Münchmeier und Eigner aus Erbdorf, welche durch die Marktgemeinde auf dringendes Anraten des Wasserwirtschaftsamtes erfolgt, nachdem das Staatliche Bauamt Amberg Sulzbach durch den Ersatzneubau der Netzbachbrücke bereits einen großen Teil des innerörtlichen Bachlaufes berechnen ließ.

Nach Vorliegen des Ergebnisses ist hierzu auch eine Informationsveranstaltung für die Bevölkerung geplant.

b) Neugestaltung Droht:

Bürgermeister Grundler erläutert, dass im Zuge der geplanten Umgestaltung auch die Trafo-Station im Bereich Droht Richtung Netzbach verlagert und modernisiert wird.

c) Start der Mittagsbetreuung Schule:

Derzeit sind 11 Kinder für die Mittagebetreuung angemeldet.

Mithilfe IGZ konnte hier auch eine Belieferung fürs Mittagessen organisiert werden.

Im Rahmen der Abklärung der Mittagsbetreuung wurde seitens der Eltern von Kindern aus Schönhaid und eines anderen Ortsteils auch die Bitte um einen Fahrdienst geäußert.

Der Vorsitzende weist hierbei darauf hin, dass auf einen Fahrdienst in dieser Form der Mittagsbetreuung kein Rechtsanspruch besteht, hier aber noch alle Möglichkeiten geprüft werden.

TOP 6

Anfragen und Mitteilungen

Anfragen/ Mitteilungen:

Anfrage Defibrillatoren

Markträtin Frau Hasenfürther erkundigt sich, ob man im Bereich der Ortsteile Defibrillatoren-Standorte prüfen könnte.

Bürgermeister Herr Grundler sagt eine Standortprüfung, insbesondere bei den öffentlichen Gebäuden (beispielsweise beim Feuerwehrhaus Gumpen) zu.